

Dassendorfer Neujahrsempfang: Viele Bürger – kaum Politiker

Dassendorf (no) – Trotz vereister Straßen und klirrender Kälte konnte Dassendorfs Bürgermeisterin Martina Falkenberg (SPD) sich über einen gut gefüllten Saal beim Neujahrsempfang freuen. Zahlreiche Bürger hatten sich am

Wählern spätestens 2013) ins Gespräch zu kommen. Martina Falkenberg ließ das Jahr 2009 noch einmal Revue passieren, gab einen Ausblick auf 2010 und nutzte dabei die Gelegenheit, einige der Gäste persönlich vorzustellen. Neben Spielplätzen, neueröffnetem Jugendtreff und REWE-Markt, neuen Fahr-

zeugen für die Gemeindearbeiter und die freiwillige Feuerwehr standen 2009 besonders die Gemeindefinanzen im Mittelpunkt der Arbeit von Kommunalpolitikern und Verwaltung. Das wird in 2010 nicht anders sein und somit sind der Handlungsfähigkeit nicht nur in Dassendorf enge Grenzen gesetzt.

Trotzdem soll es endlich eine vertragliche Vereinbarung mit der Kirchengemeinde über den Evangelischen Kindergarten geben. 126 Laternen sollen energiesparend ausgetauscht werden. Dabei unterstützen Fördermittel der Aktivregion Sachsenwald-Elbe die Gemeindekasse. In der Alfried-Otto-Grundschule stehen Maßnahmen im Außenbereich und der energetischen Sanierung des Gebäudes an, bei denen auch die beiden Schulverbandsmitglieder Brunstorf und Hohenhorn finanziell mitmachen werden.

»Wir mussten auf verbranntem Boden beginnen, sind jetzt aber auf einem guten Weg, gemeinsam die anstehenden Aufgaben zu lösen«, betonte Bürgermeisterin Falkenberg und begrüßte die Bürgermeister Lütten aus Brunstorf und Meinert aus Hohenhorn. DSL, weitere Erschließung des Gewerbegebietes (für das sich bereits erste Interessenten gemeldet haben), Sportstättenkonzept, Seniorenwohnanlage: das sind weitere Themen 2010. Bereits im März wird der Seniorenbeirat neu gewählt.

In etwas weiterer Ferne liegt das hundertjährige Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Dassendorf in 2011, das sicherlich groß gefeiert wird. Wehrführer Rainer Clausen war erkrankt und schickte seinen Stellvertreter Sven Röseler zum Empfang. Besonders die Erinnerung an den »Dassendorfer Löwen« rief Belustigung hervor. Dassendorfs Polizeichef Wolfgang Kiehn konnte den Fall nicht abschließend klären. Begleitet von Harfenmusik und Walzerklängen vom Flügel nutz-

ten die Besucher die gemütliche Runde zu Gesprächen mit alten und neuen Bekannten. Aus aktuellem Anlass bat Bürgermeisterin Falkenberg um Spenden zugunsten der DRK-Hilfe für Haiti. Auch die bestehende Pflicht der Anlieger zum Räumen der Wege von Eis und Schnee rief sie in Erinnerung, die offensichtlich noch nicht bei allen Bürgern bekannt ist. Mehr dazu unter www.dassendorf.de.

Ihre private
Kleinanzeige oder Familienanzeige

geben Sie auf unter

Tel. 0 41 52 - 50 05

Fax 0 41 52 - 7 88 55

E-Mail:

a.runge@viebranz.de

oder persönlich in der
Bergedorfer Straße 53

Geesthachter Anzeiger



Nicht von der Bühne herab, sondern mitten aus dem Publikum hielt Bürgermeisterin Falkenberg ihre Neujahrsansprache – die Gäste freute es.



Gut gefüllt war der Multifunktionsaal beim Neujahrsempfang 2010.

Fotos: Susanne Nowacki

Vormittag auf den Weg gemacht, um der Bürgermeisterin persönlich und für ihre Amtsgeschäfte alles Gute zu wünschen. Auffallend wenige der gewählten Gemeindevertreter nutzten die Gelegenheit, mit Bürgern (und